

Spendenauf Ruf des Willkommenskreises Neuhardenberg e.V. und dem Jugendförderverein Chance e.V. OTTO der Begegnungsbuss in Cottbus attackiert.

Warum?

Noch im Herbst letzten Jahres sind wir – Flüchtlinge aus den Gemeinschaftsunterkünften Neuhardenberg, Gusow, Platkow und Mitglieder des Willkommenskreises Neuhardenberg – mit ihm an die Ostsee gefahren. Vergangene Woche konnten Flüchtlinge aus diesen Unterkünften mit ihm zum Großeinkauf nach Berlin gebracht werden. Weitere solche Einkaufsfahrten waren geplant, sollten folgen. Jetzt steht er schwerst beschädigt auf dem Hof einer Werkstatt in Cottbus. Die Rede ist vom „Ottobus“.

Nach einer antirassistischen Demonstration in Cottbus „Frauen gemeinsam gegen Rassismus und Ungerechtigkeit“ am Samstag 10.03.2018 in der Cottbusser Innenstadt wurde der Bus des Projekts „OTTO“ von Chance e.V. vermutlich durch rechtsradikale Demonstranten mutwillig zerstört. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 6000 Euro.

Das alles erinnert uns an die Nacht vom 18. auf 19. September 2015, als rechtsradikale Flüchtlingsgegner zwei Busse und einen PKW von Mitgliedern des Neuhardenberger Willkommenskreises angezündet haben. Die Täter konnten bis heute nicht ermittelt werden.

Warum – fragen wir uns – findet dieser Hass immer wieder neue Objekte? Und wie müssen wir ihm letztlich begegnen?

„Der Hass richtet sich das Objekt des Hasses zurecht. Es wird passgenau gemacht./.../ Dem Hass begegnen lässt sich nur, indem man seine Einladung, sich ihm an zu verwandeln, ausschlägt. Wer dem Hass mit Hass begegnet, hat sich schon verformen lassen, hat sich schon jenem angenähert, von dem die Hassenden wollen, dass man es sei. Dem Hass begegnen lässt sich nur durch das, was dem Hassenden abgeht: genaues Beobachten, nicht nachlassendes Differenzieren und Selbstzweifel. Das

Buckow / Neuhardenberg
15.März 2018

verlangt, den Hass langsam in seine Bestandteile aufzulösen, ihn als akutes Gefühl von seinen ideologischen Voraussetzungen zu trennen und zu betrachten, wie er in einem spezifischen, historischen, regionalen, kulturellen Kontext entsteht und operiert.“

Aus: Carolin Emcke, Gegen den Hass, Ffm. 2016

Wir vom Willkommenskreis Neuhardenberg e.V. rufen alle MitstreiterInnen zur Unterstützung bei der Reparatur des Ottobusses auf.

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden auf:

Jugendförderverein Chance e.V.
IBAN DE 17 1705 4040 3206 0136 49
WELADED1MOL – Sparkasse MOL

